

Manifesto 2000

Zum 50. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte entwarfen mehrere Nobelpreisträger in Paris das Manifesto 2000 für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit. Es wurde am 4. März 1999 in Paris vorgestellt und alle Welt zur Unterzeichnung aufgefordert, um im September 2000 das Manifest der Generalversammlung der UN mit 100 Millionen Unterschriften zu übergeben. Die UNESCO wurde mit der Koordination beauftragt. Der BSV fordert zum Mitunterzeichnen folgender Erklärung auf:

Achtung des Lebens

Ich will ohne Unterschied und Vorurteil das Leben und die Würde jedes Menschen anerkennen.

Ablehnung von Gewalt

Ich will Gewaltlosigkeit leben, indem ich selbst keine körperliche, sexuelle, seelische, wirtschaftliche oder soziale Gewalt anwende, insbesondere nicht gegenüber Schwächeren und Wehrlosen wie Kindern und Jugendlichen.

Mit andern teilen

Ich will meine Zeit und meine Mittel großzügig mit andern teilen, damit Ausgrenzung, Ungerechtigkeit sowie politische und wirtschaftliche Unterdrückung ein Ende finden.

Zuhören & Verstehen

Ich will freie Meinungsäußerung und kulturelle Vielfalt verteidigen und grundsätzlich den Dialog und das Interesse am anderen gegen Fanatismus, Verleumdung und Ausgrenzung setzen.

Erhaltung der Erde

Ich will mich für maßvolles Konsumieren und eine Entwicklung einsetzen, die allem Leben im Einklang mit der Natur auf unserem Planeten gerecht wird.

Solidarität

Ich will zur Entfaltung meiner Gemeinschaft, zur vollen Gleichberechtigung der Frauen und zur Anerkennung der demokratischen Werte beitragen, damit wir alle gemeinsam neue Formen der Solidarität schaffen können.

Wer diese Erklärung ebenfalls unterzeichnen möchte, bitte unterschreiben und dann an folgende Adresse schicken:

_____ Datum

_____ Unterschrift

UNESCO

Year of Cultur for Peace - 7, place Fontenoy, F-75352 Paris 07 SP. France